

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 113.

Donnerstag den 16. Mai

1861.

Gefunden ein goldner Ring, ein Messer, ein Schlüssel.

Wiesbaden, den 14. Mai 1861.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. Mai l. J. Mittags 3 Uhr läßt Heinrich Koch von hier, als Vormund über Catharine und Friedrich Heinrich von hier, deren in der Steingasse dahier zw. Geschwister Hahmann und Philipp Blau belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, einstöckigem Nebengebäude, einstöckigem Thorüberbau und zwei Ställen, sowie 6° 65' Garten beim Haus, in dem hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 12. April 1861.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Samstag den 18. Mai l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des Friedrich Hahn von hier und dessen erste Ehefrau, sowie die hinterbliebene Wittwe desselben ihre auf dem Heidenberg dahier zw. Wilhelm Berner und Johann Seel belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, 60' lg., 28' tf., zweistöckigen Seitenbau, 44' lg., 11' tf., einstöckigen Hintergebäude, 37' lg., 12' tf., Stallgebäude, 28' lg., 10' tf., und Hofraum, sowie 39° 96' Garten beim Haus und 82° 16' Acker auf'm neuen Berg, zw. Friedrich Häuser und Heinrich Göthe, in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, am 7. Mai 1861.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Die bermalen in hiesiger Stadt einquartirten Herzogl. Truppen, circa 60 Mann, werden am 16. Mai auf weitere 4 Wochen umquartirt.

Diese Einquartirung kommt in die Webergasse No. 15 und No. 28 bis 48 und in die Metzgergasse von No. 6 bis 34.

Wiesbaden, den 14. Mai 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen in dem Waisenhausgarten dahier

5 Klafter trockenes buchen Scheitholz in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Klafter, sowie 168 Stück buchen Wellen,

sobann im Hofe des Schulhauses am Markte

3 Klafter trockenes buchenes Scheitholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Der Anfang wird in dem Waisenhausgarten gemacht.

Wiesbaden, den 15. Mai 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Steuer.

Mit dem Heutigen ist das erste städtische Stenersimpel pro 1861 fällig. Die Steuerpflichtigen werden daher hiermit aufgefordert, dasselbe innerhalb 14 Tagen an mich zu bezahlen.

Wiesbaden, 15. Mai 1861.

Maurer, Stadtrechner, Schulgasse 12.

Notizen.

Heute Donnerstag den 16. Mai, Vormittags 10 Uhr, Holzversteigerung im Dohheimer Gemeindeveld, Distrikt Hüttenhaag. (S. Tabl. 112.)

Für Architekten & Bauunternehmer.

Meine Fenster-Rahmen-Fabrik empfehle ich im Anfertigen von Fenster-Rahmen aus 2zölligem Eichenholz, inclusive Verglasung mit reinem weißem Glas per □fuß neu Nassauer Maß 27 fr. und von 1 1/2 zölligem Eichenholz inclusive Verglasung mit reinem weißem Glas per □fuß neu Nassauer Maß 24 fr., ebenso übernehme ich das Beschlagen derselben mit den neuesten Pariser bis zu den ordinärsten Beschlagen zu den billigsten Preisen. Muster stehen zu jeder Zeit zur Ansicht bereit.

4974

J. Ph. Stein, in Mainz.

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

4850

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

5099

G. D. Linnenkohl.

Muhrkohlen

und Schmiedegeries prima Qual. direkt vom Schiff bei

5072

H. Heyman.

Zu verkaufen Wilhelmstraße 6:

1) ein eisernes Thor, 11 1/2' breit 8' 8" hoch, nach der Verilichkeit leicht zuzurichten; 2) ein Fenster, 7' 8" hoch, 3' 9" 5" breit; 3) ein Gopstein; alles in gutem Zustande.

4645

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No 10.

3759

Sand Schuhe zu 36 fr. sind wieder in allen Farben auf Lager.

Emma Galladee, Langgasse 38.

5031

M. Stillger, Häfnergasse No. 1, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, steinernem und irdenem Geschirr ic.

4324

Kirchgasse 26 am Fruchtmarkt

4351

vorzügliche Kunstseife.

Billige breite Bänder.

Nachdem ich eine große Parthie breite faconirte französische Bänder anhanden gekommen habe, empfehle ich solche zu 16, 18 und 24 fr., sowie auch Strohhüte in großer Auswahl.

4951

Ferd. Miller, Marktstraße 14 & Kirchgasse 31.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich dahier als **Bader** etablirt hat, verspricht alle in diesem Fache vorkommende **Verrichtungen** prompt und reell auszuführen und bittet um geneigtes Wohlwollen.

Heinrich Roth, Häfnergasse 10. 4972

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von Herrn Mechanikus **Mayser** seit mehreren Jahren dahier betriebene Geschäft käuflich übernommen habe und die **h. Z.** bei Herrn **Mayser** in Auftrag gegebene Arbeiten bei mir in Empfang genommen werden können.

5151

Louis Loohass, Mechanicus, Langgasse 41.

Allen Zahnleidenden möge hiermit zur Nachricht dienen, daß ich mich seit Anfang Mai als Zahnarzt hier etablirt habe. Da mir, nachdem ich mich während 4 Jahre mit Medicin, hauptsächlich aber mit meinem Lieblingsfache, Chirurgie und Accouchement, beschäftigt hatte, von verschiedener Seite auch zur Betreibung der **Zahnheilkunde** gerathen wurde, mit der Bemerkung, daß es für Wiesbaden gewiß sehr **wünschenswerth** wäre, wenn ein **medizinisch-gebildeter** Mann dieses Fach aufgreife, so that ich dies mit Vergnügen und machte schon im Herbst 1857 mein Staatsexamen in letztgenannten 3 Fächern. Da sich aber seit letzteren Jahren die Zahnheilkunde eines besonderen Aufschwunges erfreut, so ging ich nachträglich auf längere Zeit nach Paris, um mich eben in Zahnheilkunde noch mehr und speciell auszubilden, setzte sodann meine begonnene Laufbahn noch fort, indem ich in Frankfurt a. M. bei einem der renommirtesten Zahnärzte daselbst, **H. Le Bailly**, Dentiste de Paris, über ein Jahr thätig war.

Durch diese im Fache der Zahnheilkunde gemachten Studien, glaube ich mich allen Zahnleidenden bestens empfehlen zu dürfen.

Jos. Westenberger,

5152

untere Webergasse No. 4 bei H. Ph. Altstätter.

Friedrich Müller,

Goldgasse No. 16,

empfehlte sein in den modernsten Sorten auf's beste assortirte **Hut- und Rappenlager**; ferner **Florentiner Strohhüte**, braune **Stroh- und Palmhüte** für Herren und Knaben zu den billigsten Preisen.

5153

Kunsthefe, Prima Qualität!

Michelsberg I.

5140

Herrnbinden von 6 fr. bis 1 fl., sowie **Herrnhemden** von 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 30 fr. empfiehlt in großer Auswahl

Louis Schröder.

4637

Ein sehr gut gehaltener sog. **Stutz-Flügel** von 6³/₄ Octaven und in Mahagoni gearbeitet, ist wegen Wohnungs-Veränderung zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Capellmeister **Stadtfeld**.

5154

Borzügliche Kunsthefe

ist zu haben in der **Ellenbogengasse No. 4.**

5036

Ein **Leierfaß** zu verkaufen bei Küfermeister **Bägor**, Webergasse. 4992

Als bester Briefsteller für das bürgerliche Geschäftsleben ist Jedermann zu empfehlen:

Neuer praktischer

Universal-Briefsteller

für das geschäftliche und gesellige Leben.

Ein Formular- und Musterbuch zur Abfassung aller Gattungen von Briefen, Eingaben, Contracten, Verträgen, Testamenten, Vollmachten, Quittungen, Wecheln, Anweisungen und andern Geschäftsaufsätzen, nebst einer Auswahl von Stammbuchsaufsätzen und einem Fremdwörterbuche.

Bearbeitet von **Dr. L. Kieseewetter**.

Zwölfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 54 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

RESTAURATION ENGEL

Hente Donnerstag den 16. d. Abends 7 Uhr Vocal- & Instrumental-Concert, ausgeführt von der Familie **Hoffmann** und gefälliger Mitwirkung des Baritonisten **C. Schneider** nebst Gesellschaft. 5155

Stadt Frankfurt. 5156

Hierdurch beehre ich mich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß ich neben meiner Bier-Wirthschaft ein besonderes Restaurationslokal eingerichtet habe und vollständigen Mittagstisch, sowie Speisen à la carte verabreiche.

Diners apparts in und außer dem Hause, sowie die Herrichtung einzelner Platten werden auf Bestellung bestens effectuirt. **J. Schultz.**

RESTAURATION DIETHRICH

Table d'hôte um 1 Uhr

per Convert 36 fr.

5157

Restauration Weinkeller.

Unterzeichneter empfiehlt seine reinen preiswürdigen Weine, vorzügliches Erlanger Lagerbier in Flaschen nebst Frankfurter Bier im Glas, Speisen nach der Karte, Kaffee, Billard. **H. Eilenberger.** 5069

Münchener



Hofbräu.

5012

Zeichnungen-Ausstellung.

Die Zeichnungen sämtlicher Gewerbeschulen des Landes sind während dieser Woche bis Samstag einschließlich ausgestellt und können an jedem Tage Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr eingesehen werden, wozu jedermann freundlichst eingeladen wird. 123

Lillionese,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weissen flüssigen Schminke (genannt Eau de Lis oder Lillionsaft). Meine Lillionese ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4022

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

C. F. Horlacher, Langgasse 2,

bringt sein Bürstenlager vor den Feiertagen in empfehlende Erinnerung. 4973

Schöne neue Tafel-Rosinen u. Tafel-Mandeln, Kranzfeigen, Rosinen, Corinthen, Sultaninis, sowie beste hamb. Zwetschen, franz. Pflaumen, Mirabellen und Kirschen, Nespel, Birnen und Brünellen empfiehlt **A. Schirmer** a. d. Markt. 5137

Extra guter Vorschuss

per Kumpf 1 fl. auf der Neumühle. 5135

Feinster Biscuit-Vorschuss 1 fl. 8 fr.,
extrafelner Vorschuss 1 fl. 2 fr., per Kumpf

5158 bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 26.

Runde Strohhüte von 36 fr. an.

Emma Galladee, Langgasse 38. 5031

Regenschirme & En-tous-cas

empfehlte in frischer Auswahl und zu den billigsten Preisen

Friedr. Müller, Goldgasse 16. 5153

Garten-Möbel.

3 Tische, 6 Bänke ohne Lehnen, 3 Bänke mit Lehnen, in gutem Zustand, sind zu verkaufen im „**Hôtel de France**.“ 5159

Ein gut gerittenes, militärfrommes Pferd, braun, Wallach, 8 Jahre alt, ist zu verkaufen. Näh. Louisestraße 16. 5160

Heidenberg 33 sind neue Bettstellen und ein gebrauchter Kleider-schrank zu verkaufen. 5184

Feinsten Weinessig

bei Abnahme von 5 Maas à 12 fr. die Maas empfiehlt

5185 **Hch. Philippi**, Kirchgasse 26.

Heidenberg 12 sind eingemachte Rüben und Sauertraut zu verkaufen. 5186

Circa 100000 Feldbacksteine sind zu verkaufen Marktstraße 28. 5045

Burgstraße 4 kann täglich Gespül geholt werden. 5157

Neugasse 2 sind eine große Quantität Kartoffeln abzugeben. 5200

Verloren

ein **Armband** von Corallen mit goldnem Schloß. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herzogl. Polizei-Direction. 5187

Verloren

am Montag im Eurgarten in der Nähe des Eurchauses eine Broche (braun und weiße Platte mit Gold-Einfassung), welche gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben ist. 5188

Verloren ward am Dienstag Mittag zwischen 1—2 Uhr vom Badhaus zum Bären, Webergasse bis zum Eursaal eine goldne **Fuchsnadel**, der Kopf derselben ganz mit kleinen Granaten bedeckt. Gegen gute Belohnung abzugeben im Bären No. 20. 5189

Ein Mädchen kann das Kochen erlernen große Burgstraße 4. 5157

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und das Kochen versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft bis zum 1. Juni eine andere Stelle. Näheres Exped. 5190

Gesucht wird

ein Dienstmädchen, mindestens 16—18 Jahre alt, zuverlässig und zum Heraustragen eines ganz kleinen Kindes geeignet, am liebsten vom Lande. Es ist sich zu melden Wilhelmsstraße No. 6. 5191

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gebient, sucht eine Stelle. Näheres im Gemeindefabad. 5192

Ein junges Mädchen, welches im Putzgeschäft gut erfahren, gute Zeugnisse besitzt, französisch spricht, sucht eine Stelle in einem Laden oder in einer anständigen Familie und steht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres Exped. 5193

Zur Führung des Haushalts bei einem ältern Herrn oder auch zu größern Kindern einer vornehmen Familie wünscht ein gebildetes Frauenzimmer ein passendes Unterkommen. Man sieht hauptsächlich auf anständige Behandlung. Offerten bittet man gefällig unter A. A. in der Exped. abzugeben. 5194

Sonnenberger Thor 5 wird ein Monatmädchen gesucht. 5195

Eine Köchin

wird für einen Gasthof mittleren Rangs gegen gutes Salair für's Jahr gesucht. Näheres Exped. 5196

Ein anständiges reinliches Mädchen in gesetzten Jahren, das mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse darüber besitzt, findet einen guten Dienst. Näh. in der Exped. 5197

Eine gesetzte Person, welche gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle gleich auch später. Näheres Römerberg 8. 5198

Ein starkes reinliches Mädchen sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Metzgergasse 23 im Hinterbau. 5199

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird sogleich in einen Gasthof gesucht. Näh. in der Expedition. 5181

Ein reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht, dasselbe muß schon bei Kindern gewesen sein. Näh. in der Expedition. 5053

Eine Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. in der Exped. 5177

Ein junges Frauenzimmer aus anständiger Familie mit guten Zeugnissen versehen, welches im Kochen, Bügeln und Nähen sehr geübt ist und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Haushälterin, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näh. Exped. 5054

Ein Hausmädchen, welches in Allem erfahren, sowie Fremde zu bedienen versteht, wird gesucht. Näh. in der Exped. 5201

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf einige Monate eine Stelle. Näh. Exp. 5202

Einem Müllermeister

wird eine Dampfmahlmühle zur Uebernahme für eigene Rechnung (ohne Pachtzins) nachgewiesen durch den Agent

6

Aug. Zimmermann in Magdeburg.

Ein braver starker Junge wird in die Lehre gesucht bei 5161

Schlosser Krieger, Kirchhofsgasse 60.

Ein zuverlässiger Mann, welcher schon mehrere hohe Herrschaften bediente und eine Stelle 10 Jahre bekleidete, sucht eine Stelle, entweder als Kutscher oder Bedienter. Näh. in der Expedition. 5162

Ein unverh. Mann,

cantionsfähig, erhält dauernde Beschäftigung durch den Agent

6

Aug. Zimmermann in Magdeburg.

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei 5203

Louis Lochhaß, Mechanicus, Langgasse 41.

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht. Näheres Exped. 5204

In einem gesunden Theile der Stadt wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern ohne Möbel mit Küche und Zugehör gesucht, womöglich mit Garten- genuss. Offerten in Exped. d. Bl. 5163

Ein freundliches Zimmer mit Cabinet in dem Freytag'schen Landhause am Geisbergweg (Neuberg), zwei Treppen hoch, mit der schönsten Aus- sicht, steht ohne Möbel zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer. 4629

Das seither von Herrn Oberappellationsgerichts-Procurator von Arnoldi bewohnte Logis, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Man- sarden, Keller und Holzstall, ferner Mitgebrauch des Trockenspeichers, der Waschküche und des Bleichplatzes, ist auf 1. August auch 1. Juli ander- weitig zu vermieten. G. L. Hezel, Louisenstraße 21. 4677

Zu vermieten

in einem Landhause in der Nähe des Curparks mehrere möblirte Zimmer. Näh. Sonnenberger Chaussee 13. 5145

Große Burgstraße 12 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 5205

Meggergasse 13 ist eine halbe Scheuer mit 2 Gerüsten zu vermieten. 5206

3000—5000 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 5061

An Fritz S..... dahier!

Eigene und Anderer Dichtung.

Gedicht hab' ich erhalten!

Wir bleiben treu die Alten.

Es ist schon lange her

Drum freut's mich um so mehr.

Wiesbaden.

Dein A. 5207

Cher ami Charles!

Zu Deinem heutigen Geburtstags gratuliren

Deine Freunde W. u. L. 5208

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Belisar**. Tragische Oper in 3 Abtheilungen von Salvatore Cammerano. Musik von Donizetti.

Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.